

[2760.] Vorläufige Erklärung.

Denjenigen Handlungen, welche bis Mitte Juni d. J. den uns noch schuldig verbliebenen Oster-Meß-Saldo nicht berichtet haben werden, dient hiermit zur Nachricht, daß nach dieser Zeit sowohl die Fortsetzung ihrer zu empfangenden Zeitschriften, als auch ihre Verlangzetteln unexpedit bleiben werden.

Leipzig, d. 29. Mai 1838.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[2761.] Zur gefälligen Beachtung.

Da es sehr häufig vorkommt, daß meine Firma mit der des Herrn Friedr. Wilh. Klinkhardt in Plauen verwechselt wird, und sogar Zahlungen, die mir gehören, diesem Herrn gemacht werden, so finde ich mich veranlaßt, zu erklären, daß ich zu dieser Firma nicht in der geringsten Beziehung stehe, und aus dieser Verwechslung hervorkommende Nachtheile und Verzögerungen nur den betreffenden Handlungen zur Last fallen.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[2762.] In Folge vielfach an uns ergangener Anfragen und Beschwerden:

„weshalb wir die Fortsetzung des Karlsruher Unterhaltungsblattes und der Quelle nützl. Beschäftigung so lange einhalten?“
bemerken wir in Bezug auf die unsrer Factura ausdrücklich beigefügte Erklärung hiermit wiederholt, daß wir vom Unterhaltungsblatt nur Nr. 1-4, und von der Quelle ic. nur das 1. Heft in der für 1837 bezogenen Anzahl versandten, die Fortsetzung dagegen nur auf Verlangen und nach Angabe des Bedarfs folgen lassen. Indem wir dies für diejenigen Handlungen, von denen obige Anzeige nicht beachtet worden, hiermit in Erinnerung bringen, bitten wir, wo es noch nicht geschehen, die Fortsetzung gefälligst umgehend auf Zettel zu verlangen.

Karlsruhe, im Mai 1838.

Chr. Sr. Müller'sche Hofbuchhdlg.

[2763.] In dem diesjährigen J. Müller'schen Verzeichnisse der Buchhandlungen sind wir unter denen, welche Nova annehmen, aufgeführt, in Folge dessen uns zahlreiche Sendungen expedirt worden sind. — Wir bitten indessen für die Zukunft nur um

Nova-Zettel,

damit wir unsern Bedarf selbst wählen können.

Diejenigen Handlungen, welche uns nicht schon mit dankenswerther Zuverlässigkeit ein Conto eröffnet und auf ihrer Auslieferungsliste notirt haben, werden wir nächstens in einem Circulaire darum ersuchen, da wir künftig den größten Theil des von uns fest Gebrauchten direct zu beziehen wünschen.

Zülichau, den 20. Mai 1838.

Lyffenhardt'sche Buchhandlung.

[2764.] H. Rempel in Lippstadt ersucht ergebenst, unverlangt keine Nova, sondern nur Wahlzetteln ihm zuzusenden.

[2765.] Offene Gehülfsen-Stelle.

Die zweite Gehülfsenstelle in einer bedeutenden Sortiment- und Verlagsbuchhandlung des preuß. Staates soll mit einem jungen Manne besetzt werden, der, bei sonstiger Geschäftskennntniß und Solidität, auch mit der italienischen Buchhaltung vertraut und im Stande ist, die Buchführung des ganzen Geschäfts zu übernehmen. Offerten, bei denen man gleich das gewünschte Salair anzugeben, und die man mit Zeugnissen zu begleiten bittet, wollen Reflectirende unter der Chiffre R. O. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[2766.] Aufnahmsanzeige eines Werk-Meisters für eine Maschinen-Papier-Mühle.

Gegen einen entsprechenden jährlichen guten Gehalt, und ein für die Folge auf die ganze Lebensdauer sich erstreckendes sicheres gutes Einkommen, wird in einer im besten Gange sich befindenden Papier-Fabrik in einer deutschen Provinz vom österreichischen Kaiserstaate ein tüchtiger Werkmeister gesucht, der vorzüglich in der Behandlung der endlosen Maschinen, der Bleichung, Leimung und gleichseitigen Glättung sowohl des Druck- als Schreibpapiers praktische Kenntnisse und Erfahrungen genug besitzt, um den ganzen technischen Betrieb dieser Fabrik in Gemeinschaft mit dem Eigenthümer derselben, mit Ausnahme des merkantilischen Theiles, mit sicherem Erfolge betreiben zu können, und sich über Leumund, Fähigkeit und wirkliche beifällige Dienstleistung in einer Maschinen-Papier-Fabrik als leitendes, nicht untergeordnetes Individuum mit beglaubigten Zeugnissen auszuweisen im Stande ist. Anmeldungen sind an Herrn Buchhändler E. Kummer in Leipzig unter der Chiffre F. F. eingehend zu machen, von welchem sie an den gehörigen Ort bestellt werden; die Antworten und Unterhandlungen darüber aber werden von dem Bestellungs-Orte aus unmittelbar ertheilt und gepflogen werden.

[2767.] G e s u c h.

Für ein gut renommirtes, antiquarisches Büchergeschäft wird ein mit diesem Fache vertrauter Geschäftsführer unter annehmblichen Bedingungen gesucht. Sofortiger Antritt, Literatur-Kenntniß und gefestigtes Alter werden vorzüglich gewünscht, und nur auf Diejenigen reflectirt, die sich durch genügende Empfehlungen oder Zeugnisse über ihre Befähigung ausweisen können. Auf portofreie Anfragen ertheilt das Nähere die Buchhandlung von

C. V. Polet in Leipzig.

[2768.] Ein junger Mann, der bei mir 4½ Jahr lernte, sicher und gewandt zu arbeiten weiß, und ein gefälliges Aeußere besitzt, sucht baldigst eine Stelle in einer Sortimentshandlung. Indem ich denselben mit voller Ueberzeugung empfehle, bitte ich, bei vorkommender Vacanz gütigst auf ihn zu reflectiren.

S. Volkmar.